

Fahrradcodierung, Rahmennummer und Fahrradpass

- Die Exekutive und andere Institutionen führen kostenlose Fahrradcodieraktionen durch. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert. Anhand des Codes lässt sich ein Fahrrad identifizieren und dem Besitzer zuordnen, auch wenn es nicht in der Fahndung aufscheint.
- Die Rahmennummer kann für die Fahndung nach einem Diebstahl verwendet werden. Sie befindet sich entweder am Lenkerkopf, am Rahmensitzrohr, an der Unterseite des Tretlagers oder an der Gepäckträgerplatte.
- Die Polizei benötigt zur Fahndung nach einem gestohlenen Fahrrad alle verfügbaren Daten, die eine eindeutige Identifizierung möglich machen: Marke, Type, Rahmennummer und gegebenenfalls den Code.
- Die Polizei stellt Ihnen kostenlos einen Fahrradpass zur Verfügung. Füllen Sie ihn genau aus und verwahren Sie ihn sorgfältig. So haben Sie alle für eine Fahndung notwendigen Daten immer griffbereit.

Information vermittelt Wissen und Wissen schützt

- Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen gerne mit unabhängiger und kompetenter Beratung zur Verfügung.
- Für eine individuelle Beratung wenden Sie sich an ihr Landeskriminalamt / Assistenzbereich Kriminalprävention. Tel. 059 133
- Ein Besuch auf unserer Homepage unter www.bmi.gv.at lohnt sich auf jeden Fall. Sie erhalten neben Informationen über die verschiedenen Bereiche der Kriminalprävention auch wichtige Kontaktadressen



POLIZEI Servicekarte einfach abnehmen und einstecken

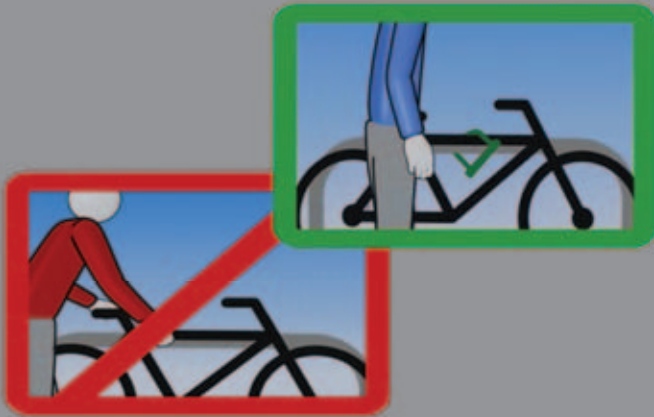
Impressum: Bundeskriminalamt, Büro 1.6
Kriminalprävention und Opferhilfe
Adresse: Schlickplatz 6, 1090 Wien
Telefon: 01-24836-85452
www.bmi.gv.at/praevention

FAHRRADDIEBSTAHL



**SO GEHEN SIE
AUF NUMMER SICHER**
☎ **059 133**





Viele Drahtesel sind Hightech-Geräte mit hohem Wert und schaffen deswegen einen Anreiz zum Diebstahl. Meist sind sie nicht oder nur schlecht gesichert.

Tipps zur Sicherung des Fahrrades und des Zubehörs

- Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrten Raum (Fahrrad Abstellraum) abstellen
- Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.
- Fahrrad nicht immer am selben Ort abstellen.



- Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell beleuchteten Plätzen abstellen.
- Auf dem Autodach Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel verbinden.
- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen. Diebe könnten es zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Bügelschlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein.
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.

- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung abnehmen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Panzerkabelschlösser sollten mindestens 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel- oder Panzerkabelschlösser.

